

## 2. MusicCamp „SeeULausitz“ 2012



Am Freitag 17.08.2012 war es wieder soweit, die MusicCamp-Teilnehmer reisten in die JH Neschwitz. Hier verbrachten sie wieder schöne und vor allem erlebnisreiche 5 Tage. Der Tag begann fast jeden Morgen mit einem „Frühsport-Tanz“ den die Betreuerin Franziska Renner mit den Kindern einstudierte.

Jeden Vormittag standen individuelle Proben und später auch Gemeinschaftsproben auf dem Programm. Es bildeten sich wieder Flötenensembles: Ein Anfängerensemble (Sopranblockflöten) mit Anita und Silvia Elstner, Nadj Gohr (aus Leipzig) und Lucie Rhenus.

Zu den fortgeschrittenen Flötisten zählen bereits Valentina Posch, Sophia (Sopran-/Altblockflöte) und Cora Retzela (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte), Paula Weiß (Sopran-/Tenorblockflöte), Thea Laurine Scholz (Sopran-, Alt-, Tenorblockflöte, Gitarre), Helene Weihrauch (Sopran-, Altblockflöte – aus Leipzig). Die Ensembles wurden jeweils unterschiedlich besetzt. So wurden Sie z. B. unterstützt durch Fabian Renner und Clara Antonia Scholz (Gitarre oder Percussion). Alle haben sich an verschiedenen Instrumenten ausprobieren dürfen. Jonas Schäfer (lernte bereits Trompete), Glenn Richter, Tobias Reißbach (spielen bereits Keyboard), Vicky Rhenus haben sich neben den Percussioninstrumenten besonders für das Saxophon interessiert. Die Saxophonisten Paula Weiß und Paul Bäns unterstützten die Saxophonanfänger in 2 weiteren Ensembles. Philipp Heim übernahm in einigen Titeln die Begleitung am Piano und spielte zum Konzert auf dem Saxophon.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wanderten die Kinder über den ehemaligen Bahndamm in das Waldbad Niesendorf, wo natürlich ausgiebig gebadet wurde.

Eine musikalische Schatzsuche wurde am Sonntagnachmittag vorbereitet. Hier durften die Kinder kleine Vogelhäuschen bemalen, die für die Schatzsuche benötigt wurden. Am nächsten Tag mussten die Kinder in diesem Zusammenhang Aufgaben lösen und benötigten zum Teil ihre Instrumente um auf die Lösung zu kommen. Sie schafften es den Code von der Schatztruhe zu „knacken“ und wurden mit kleinen Schlüsselanhängerschuhen belohnt.

In der Nacht vom Montag zum Dienstag erlebten die Kinder dann ihr wohl größtes „Abenteuer“. Wie allen sicher durch die Nachrichten bekannt, wurde die Jugendherberge wegen Hochwassers gegen 1:30 Uhr evakuiert. Alles verlief sehr ruhig und professionell. An dieser Stellen ein herzliches Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr Neschwitz und die Herbergseltern Frau Viola und Herrn Toralf Brade, die im Bürgerhaus ein Nachtlager bereiteten. Einem ehemaligen Saxophonschüler (Herrn Gerhard Schulze) gilt auf diesem Weg auch noch ein besonderer Dank. Er hat von der Evakuierung der JH Neschwitz in den Nachrichten gehört und den Kindern am Vormittag jede Menge Weintrauben gebracht. Auch den Jungs des MusicCamp „SeeULausitz“ ein großes Dankeschön. Sie halfen am Vormittag den Herbergseltern den Hof von Schlamm und Schmutz zu befreien. So kam es, dass die Vormittagsproben auf den Nachmittag verlegt wurden. Abends wurde als Dankeschön draußen gegrillt.

Die Physiotherapeutin Kati Krüger Bäns, derzeit in 3jähriger Yogaausbildung, machte mit den Kindern entweder sanftes Yoga oder Poweryoga.

Nach einer kleinen Abschlussdisco fielen die Kinder zufrieden ins Bett.

Am letzten Vormittag hieß es bis 10:00 Uhr Koffer packen und alles für die Generalprobe vor dem Pavillon aufbauen. Zum Proben kamen die Kinder nicht mehr, da sie wieder ein ordentlicher Regenguss beglückte und die Instrumente ins Trockene gebracht werden mussten.

Nach dem Mittagessen traute sich das SeeULausitz- Team trotzdem wieder raus ins Freie, die Teilnehmer probten nochmal kurz und starteten um 16:00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein mit einem gelungenen Konzert. Das Fazit der Kinder: „Wir möchten im nächsten Jahr wieder mit dabei sein! Es hat sehr viel Spaß gemacht!“

Kerstin Scholz, Musikdozentin für Blockflöte und Saxophon



4 Amtsblatt Wittichenau

## 15. Baby- und Kindersachenbörse



8.9.2012 von 9 - 12 Uhr

Kretscham, 02708 Schönbach

(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden sich bis 6.9.12 unter 035872/38952 oder 03586/789228 an.
- Sie entrichten eine Standgebühr von 5,00 Euro pro Erwachsenen mit Stand.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176, Spielwaren, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen usw.
- Kein gewerblicher Verkauf!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten »B. Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

### 4. Spielzeugbörse voraussichtlich 3.11.2012

Gesponsert von:

[www.kretscham-schoenbach.de](http://www.kretscham-schoenbach.de)

[www.peschel-maler.de](http://www.peschel-maler.de)

[www.die-lehmwerker.de](http://www.die-lehmwerker.de)

Schönbacher Fußballverein e. V.



AMTSBLATT  
der Stadt Wittichenau  
Hamske topjeno mesta Kulow



Herausgeber:  
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau  
Tel.: 035725 / 7550  
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:  
Verlag Wittichenauer Wochenblatt  
Druck: Lessingdruckerei Kamenz